

## Informationen zum Umgang mit dem Corona-Virus (Stand 14.10.2020)

Nach der ersten Phase der Corona-Pandemie zeichnete sich eine Entspannung ab und wir alle hofften auf eine längerfristige Stabilisierung der Lage verbunden mit der Hoffnung auf eine weitgehende Normalisierung unseres Alltags. Die aktuelle Entwicklung zeigt uns, dass gerade jetzt mit erneut stark steigenden Infektionszahlen, die Geduld und Mitarbeit Aller notwendig ist, um unseren Alltag mit der nötigen Umsicht bewältigen zu können.

Die vorliegenden Informationen und Empfehlungen unterliegen nach wie vor einem ständigen Fluss und damit einhergehend raschen Veränderungen. Wir bitten Sie daher, diese Seiten regelmäßig zu besuchen und verweisen für aktuelle Informationen auf die Internetseite des Robert-Koch-Instituts ([www.rki.de](http://www.rki.de) und [https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/nCoV.html](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/nCoV.html)) sowie der zuständigen Gesundheitsämter.

Nach einer Phase reduzierter Terminvergaben können wir Ihnen mittlerweile erfreulicherweise wieder eine reguläre Zahl an Präsenzterminen anbieten. Gruppentermine, wie Psychomotorik-Angebote, können noch nicht mit der ursprünglichen Teilnehmerzahl wieder stattfinden. Bei Bedarf bieten wir in Einzelfällen Telefontermine sowie Videokonsultation an. Durch die Terminabsagen und –verschiebungen kann es aktuell in der Terminvergabe zu verlängerten Wartezeiten kommen. Wir bitten Sie dabei um Verständnis und Geduld.

Aufgrund der Umsetzung der geltenden Hygienevorschriften und den notwendigen organisatorischen Anpassungen wie Oberflächenreinigung/ -desinfektion und vermehrtem Lüften kann es dennoch zu Verzögerungen oder Unannehmlichkeiten kommen.

Sollten Sie aus persönlichen Gründen einen geplanten Termin nicht wahrnehmen können oder wollen, so bitten wir Sie um rechtzeitige Absage, damit der Termin anderweitig vergeben werden kann.

Grundsätzlich benötigen wir von Ihrem Kind bei Kontakten weiterhin einen Überweisungsschein für das aktuelle Quartal sowie die Versichertenkarte. Diese können Sie uns auch gerne per Post zukommen lassen, sie erhalten diese umgehend wieder zurück.

Jedes Kind/ jeder Patient darf nur von einem Elternteil/ Erziehungsberechtigten begleitet werden. Geschwister dürfen leider nicht mitkommen. Über eine Begleitung durch eine Übersetzerin/einen Übersetzer wird im Einzelfall entschieden.

Wir bitten alle Besucherinnen und Besucher vor dem Betreten der Einrichtung um das Anlegen eines Mundschutzes – bei Kindern soweit möglich. Unsere Wartezonen sind nur eingeschränkt nutzbar, um das Abstandsgebot einhalten zu können. Teilweise werden wir Sie daher bitten, mit Ihrem Kind auf dem Parkplatz/ im Fahrzeug zu warten.

Für alle Fragen oder Anliegen sind wir weiterhin telefonisch und per Mail für Sie erreichbar. Sollten wir nicht unmittelbar antworten können, so rufen wir Sie gerne zurück. Bitte teilen Sie uns dazu eine Telefonnummer sowie den Zeitraum mit, wann Sie erreichbar sind. Sollte es einmal länger bis zu einem Rückruf oder einer Rückmeldung dauern, so bitten wir dafür um Verständnis.

### **Wissenswertes:**

Nach aktuellem Stand gilt weiterhin, dass Kinder zu den nur wenig betroffenen Altersgruppen (< 1% aller Erkrankten) gehören und nur sehr selten kritisch krank werden.

Uns ist bewusst, dass die Einschränkungen sowohl für Sie als Familien, aber auch für alle Mitarbeitenden eine starke Belastung darstellen und zu Sorgen und Verunsicherungen führen. Unsere gemeinsamen Ziele sollten weiterhin eine möglichst langsame Ausbreitung des Virus sein und wir bemühen uns um bestmöglichen Schutz für Sie als Familie, aber auch unserer Mitarbeiterinnen.

Um diese Krise gemeinsam möglichst gut meistern zu können und gleichzeitig weiterhin einen größtmöglichen Schutz für die Risikogruppen zu gewährleisten sind wir am die Mitarbeit aller angewiesen. Dafür möchten wir Ihnen schon jetzt herzlich danken.

Mit freundlichen Grüßen und bleiben Sie gesund

Ihr SPZ-Team Oldenburg